

Conjoint  
(Adjektiv):

„Gemein-  
sam / ein-  
vernehm-  
lich“



## Das perfekte Produkt durch Conjoint-Analysen

Anders als statische Kreuztabellen, ermöglichen Conjoint-Ergebnisse das „Spielen“ mit den Eigenschaften von Produkten oder Dienstleistungen: Einmal durchgeführt, können auf der Basis von Conjoint-Analysen immer wieder neue Kombinationen von Eigenschaften eines Produkts oder einer Dienstleistung simuliert werden.

Conjoint-Analysen sind ein unverzichtbares Tool für die Ausgestaltung von Produkten in der Forschung zur Preisgestaltung.

## Mit INNOFACT-Conjoint zum richtigen Produkt oder Preis

Das Grundprinzip der Conjoint-Analyse ist die Zwickmühle.

In jeder Conjoint-Analyse werden die Probanden gezwungen, **Trade-Offs** zwischen einzelnen Produkteigenschaften zu machen. Sie müssen sich im Kern immer wieder zwischen zwei oder mehreren Eigenschaften entscheiden. Erst aus diesen Trade-Offs lässt sich sauber ableiten, welche Eigenschaften tatsächlich wichtig sind. Diese Trade-Offs sind der Kern von allen Conjoint-Ansätzen. Folgende (vereinfachte) Frage verdeutlicht das:

Konventionelle Fragen:	Conjoint-Umsetzung:
<b>Bevorzugen Sie..</b> a) einen Porsche? b) einen Nissan?	<b>Bevorzugen Sie..</b> a) einen Porsche mit 150 PS? b) einen Nissan mit 350 PS?
<b>Bevorzugen Sie..</b> a) ein Auto mit 150 PS? b) ein Auto mit 350 PS?	

Es wird klar: Erst in der Conjoint-Variante offenbart die Antwort des Probanden seine Prioritäten. Hier wird erkennbar, ob der Proband bei seiner Kaufentscheidung eher auf die Motorleistung oder die Marke achtet. In einer „großen“ Conjoint-Analyse werden diese Vorlagen systematisch variiert, so dass der Kaufentscheidungsprozess exakt beschrieben werden kann.

### Verfügbare Conjoint-Ansätze

- **CVA.** (Conjoint Value Analysis)
- **ACA.** (Adaptive Conjoint Analysis)
- **CBC.** (Choice Based Conjoint, einschl. Hierarchichal Bayes)
- **MaxDif.** (Maximum Difference Scaling)
- **Analyse-Tools:** Hierarchichal Bayes, SMRT, ASM (Advanced Simulation Module)

Die INNOFACT AG verfügt über alle **Voraussetzungen**, um eine saubere Conjoint-Analyse durchzuführen:

- **Kenntnis der Möglichkeiten und theoretisches Verständnis.** Erst mit dem Wissen um die Möglichkeiten entfaltet sich die analytische Kraft von Conjoint-Analysen.
- **Kenntnis der Grenzen.** Werden die Grenzen überschritten, z.B. hinsichtlich der Anzahl der Produkteigenschaften, werden die Ergebnisse diffus.
- **Software.** Die INNOFACT AG verfügt über Conjoint-Spezialsoftware, die auch neuere Ansätze umfasst. Die INNOFACT AG nutzt den Industriestandard der Sawtooth-Gruppe einschließlich Hierarchisches Bayes (Einzelfallanalyse) und eines Simulationstools. Das Simulationstool kann für 149 € dem Kunden zur eigenständigen Analyse lizenziert werden.
- **Praktische Erfahrung.** Weder Software noch ein elaborierter Conjoint-Ansatz führen zu handlungsrelevanten Ergebnissen, wenn das Wichtigste fehlt: Die Erfahrung. Aus einer Vielzahl von Conjoint-Projekten hat unser Conjoint-Team einen wertvollen Erfahrungsschatz entwickelt, der es uns ermöglicht, nicht nur präzise und sauber, sondern auch schnell und ohne Umwege zu arbeiten.

### Ihr Ansprechpartner

Dr. Stefan Niebrügge  
Tel.: +49 211 862029 - 12  
E-Mail: [s.niebruegge@innofact.com](mailto:s.niebruegge@innofact.com)



INNOFACT  AG

### INNOFACT AG

Neuer Zollhof 3 · 40221 Düsseldorf · Germany  
Telefon: +49 211 862029 - 0 · E-Mail: [info@innofact.com](mailto:info@innofact.com)  
[www.innofact.com](http://www.innofact.com)